

Ressort: Politik

SPIEGEL: BASF-Chef will Ökostromprivilegien behalten

Berlin, 10.11.2013, 08:22 Uhr

GDN - BASF-Chef Kurt Bock hat die Politik aufgefordert, die bestehenden Befreiungen von der Ökostrom-Umlage für die Industrie beizubehalten. In den gegenwärtigen Koalitionsverhandlungen und den Gesprächen mit der Europäischen Union gebe es ein "erhebliches Risiko, dass die energieintensiven Energien unter die Räder geraten", so der Chef des Ludwigshafener Chemiekonzerns in einem Gespräch mit dem Hamburger Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Die Streichung der eingeräumten Privilegien, so Bock, hätte dramatische Konsequenzen. Allein in Ludwigshafen kämen dann Mehrkosten von fast 400 Millionen Euro auf das Unternehmen zu. Das gefährde die "Wettbewerbsfähigkeit des Standortes". Die Folgen, warnte Bock, wären langfristig Produktionsverlagerungen etwa in die USA, wo Energie deutlich billiger zu haben sei als in Deutschland. Bereits vor einigen Monaten habe sich BASF aufgrund der hohen Energiepreise entschlossen, eine Ammoniakfabrik in den USA und nicht in Deutschland zu bauen. Weitere Investitionen in den USA seien derzeit in der Prüfung. Bock forderte zudem, einen überwachten Fracking-Test in Deutschland durchzuführen und eine Entscheidung über die umstrittene Gasfördertechnik von den Ergebnissen dieses Tests abhängig zu machen. Die Ängste vor der Technik, bei der unter hohem Druck Sand und Chemikalien in Bohrlöcher gepresst wird, um Gas aus Schiefergestein zu lösen, seien "irrational" und schädlich für den Standort. "Die Förderung des Schiefergases", so Bock, "schafft Arbeitsplätze, entlastet die Handelsbilanz und reduziert die Abhängigkeit von Importen. Für mich sind das Gründe genug, zumindest einen Test zu unternehmen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24885/spiegel-basf-chef-will-oekostromprivilegien-behalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619